

E n t w u r f

eines Antrags der BI „Keine Stadtautobahn durch Bremen“

einzubringen in die durch die Verbreiterung der Concordia-Unterführung betroffenen Beiräte mit der Zielsetzung, in und mit diesen Beiräten möglichst weitgehend übereinstimmende Beschlüsse zu erreichen.

Der Beirat (Schwachhausen bzw. Vahr bzw. Mitte bzw. Östliche Vorstadt) fordert den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa auf, nach der nunmehr erfolgten Verbreiterung der Concordia-Unterführung unverzüglich den einstimmig beschlossenen Bürger-schaftsbeschluss Nr. 16/2241 S vom 09. November 2004 umzusetzen.

Der von allen Bürgerschaftsfraktionen getragene Beschluss enthält die Aufforderungen der Bremischen Bürgerschaft an den Senat,

1. eine „veränderte Wegweisung an der BAB Vahr für den überörtlichen Lkw-Verkehr“ anzubringen,
2. den „Straßenzug Kurfürstenallee bis Rembertikreisel aus dem Lkw-Führungsnetz herauszunehmen“, und
3. ein „Konzept vorzulegen, wie die Nutzung durch den Schwerlastverkehr verhindert und ein Nachtfahrverbot für Lkw durchgeführt“ werden kann.

Der Beirat bittet um kurzfristige Prüfung und zeitnahe Umsetzung dieser nun anstehenden drei Schritte.